

## **DGINA Information zur Unterstützung von Befragungen im Rahmen von Forschungsvorhaben. (Stand 06/2022)**

Die DGINA fördert laut Satzung die Wissenschaft und Forschung auf dem Gesamtgebiet der Akut- und Notfallmedizin und begrüßt diesbezügliche Forschungsinitiativen ausdrücklich.

Für Befragungen stehen zwei verschiedene Verzeichnisse zur Verfügung:

1. DGINA Mitgliederverzeichnis
2. DIVI Notaufnahmeverzeichnis und deren Leiter\*innen

Ihre Anfrage sollte folgende Punkte enthalten:

- Name und Institution der Antragsteller\*innen
- Hintergrund und Ziel/Hypothese des Forschungsvorhabens/Fragestellung
- Methode und Zeitrahmen
- Hinweise zum Datenschutz
- Ethikvotum
- Angestrebte Veröffentlichung
- Link zum verwendeten Fragebogen mit Hinweis, ob Änderungen noch möglich sind
- Begründung, warum die DGINA die Anfrage unterstützen sollte.
- Art und Umfang der gewünschten Unterstützung
- DGINA Mitgliederverzeichnis oder DIVI Notaufnahmeverzeichnis (evtl. Auswahlkriterien der Notaufnahmen)

Bitte reichen Sie Ihre Anfrage über die DGINA Geschäftsstelle [kontakt@dgina.de](mailto:kontakt@dgina.de) ein.

---

**Präsident:**  
Martin Pin

**Vizepräsident:**  
Prof. Dr. med. Christian Wrede

**Vizepräsident:**  
Prof. Dr. Harald Dormann

**Vizepräsident:**  
Patrick Dormann

**Vizepräsident:**  
Dr. med. Andreas Hüfner

**Schatzmeisterin:**  
Dr. med. Ranka Marohl

**Young DGINA:**  
Dr. med. Isabel Lück

**Leitung Geschäftsstelle:**  
Karen Jerusalem

**Generalsekretär:**  
Dipl.-Med. Raik Schäfer

**Kontakt:**  
DGINA e.V.  
Hohenzollerndamm 152  
14199 Berlin

Tel.: +49 176 9540 1733  
E-Mail: [kontakt@dgina.de](mailto:kontakt@dgina.de)  
Internet: [www.dgina.de](http://www.dgina.de)

## **Anfragen für DGINA-Mitgliederverzeichnis**

Diese werden an die internen Ansprechpartner\*innen des DGINA Boards Wissenschaft weitergeleitet. Sie erhalten in der Regel innerhalb von 14 Tagen ein Feedback zu Ihrer Anfrage. Sobald die Anfrage angenommen wurde, können Sie alles Weitere mit der DGINA Geschäftsstelle absprechen.

## **Anfragen zur Nutzung des DIVI Notaufnahme-Verzeichnis und deren Leiter\*innen**

Die DIVI und die DGINA haben Zugriff auf ein von der Universität Magdeburg (UMMD) gepflegtes und verwaltetes Verzeichnis aller deutschen Notaufnahmen und deren Leiter\*innen. Über dieses Verzeichnis kann die DGINA Umfragen zu Studien versenden. Dies geschieht immer gemäß einem vertraglich geregelten, unten beschriebenen Prozess.

Je ein\*e Beauftragte\*r der Fachgesellschaften DIVI und DGINA ist als Ansprechpartner\*in für das Verzeichnis benannt. Die Fachgesellschaften nutzen das zentrale Notaufnahmeverzeichnis für die Versendung von E-Mails oder als Briefpost zum Zwecke der Wissenschaft und Forschung. Dabei dürfen keine Auskünfte jeglicher Art an gewerbliche Dritte und/oder Auskünfte zu gewerblichen Zwecken erteilt werden. Die Kooperationspartner\*innen haben dies durch eine eindeutige schriftliche Erklärung der anfragenden Dritten sicherzustellen.

Die Beauftragten der Fachgesellschaften entscheiden im Einvernehmen innerhalb einer Frist von vier Wochen über eine Anfrage. Im Falle des Einvernehmens der Beauftragten wird ein Auftrag zur Versendung durch die UMMD gestellt. Bei Uneinigkeit erfolgt kein Versand der Anfrage über das Notaufnahmeverzeichnis. Nach Freigabe der Anfrage wird diese bei Emailversand innerhalb von vier Wochen von der UMMD unter Verwendung von Adressen und Logos der DIVI und DGINA an die Kontaktdaten im Notaufnahmeverzeichnis versendet. Anfragen auf postalischem Weg werden als Serienbrief verschickt. Die postalische Rückantwort erfolgt an die UMMD. Dabei müssen die Antragsstellenden die Kosten der UMMD für Herstellung und Versand, Rückversand und Verarbeitung der Rückantworten übernehmen.

Die UMMD übernimmt das Management (Sammlung) der eingehenden Antworten und leitet diese an die Antragssteller\*innen weiter.

Die DGINA behält sich vor, Anfragen zu bewilligen, bzw. begründet abzulehnen.